Packungsbeilage GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung

Lesen sie die gesamte Packungsbeilage bitte aufmerksam durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage bitte auf, vielleicht möchten Sie diese später noch einmal lesen.
- Fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn sie weitere Fragen haben.
- Dieses Arzneimittel wurde nur Ihnen verschrieben, geben Sie es daher nicht an andere Personen weiter. Es könnte für diese schädlich sein, selbst wenn sie die gleichen Symptome aufweisen wie Sie.

Inhalt dieser Packungsbeilage

- 1. Was ist GYNO-DAKTARIN und wofür wird es angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von GYNO-DAKTARIN beachten?
- 3. Wie wird GYNO-DAKTARIN angewendet?
- 4. Mögliche Nebenwirkungen während der Anwendung von GYNO-DAKTARIN.
- 5. Wie ist GYNO-DAKTARIN aufzubewahren?
- 6. Weitere Informationen

GYNO-DAKTARIN, 200 mg Weichkapseln zur vaginalen Anwendung GYNO-DAKTARIN, 1200 mg Weichkapseln zur vaginalen Anwendung

Der Wirkstoff ist Miconazolnitrat.

GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung 200 enthalten 200 mg Miconazolnitrat pro Kapsel zur vaginalen Anwendung.

Weitere Bestandteile sind: flüssiges Paraffin, weisses Petrolat, Gelatine, Glycerol, Titandioxid, Natriumethylparahydroxybenzoat und Natriumpropylparahydroxybenzoat.

GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung 1200 enthalten 1200 mg Miconazolnitrat pro Kapsel zur vaginalen Anwendung.
Weitere Bestandteile sind: flüssiges Paraffin, weisses Petrolat, Sojalecithin, Gelatine, Glycerol, Titandioxid, Natriumethylparahydroxybenzoat und

Natriumpropylparahydroxybenzoat.

Zulassungsinhaber

Janssen-Cilag N.V. Antwerpseweg 15-17 B-2340 Beerse

Hersteller

Janssen-Cilag S.A.

Domaine de Maigremont
F-27100 Val-de-Reuil

Zulassungsnummern

GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung:

GYNO-DAKTARIN 200:

BE 108771

GYNO-DAKTARIN 1200:

BE 133034

1. Was ist GYNO-DAKTARIN und wofür wird es angewendet?

GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung:

GYNO-DAKTARIN 200: Packung mit 7 Kapseln zur vaginalen Anwendung.

GYNO-DAKTARIN 1200: Packung mit 1 Kapsel zur vaginalen Anwendung.

GYNO-DAKTARIN ist ein Medikament gegen Pilzinfektionen.

GYNO-DAKTARIN wird zur Behandlung von Pilzinfektionen in der Scheide und im Bereich zwischen den Schamlippen angewendet. Ihr Arzt wird entscheiden, welche Darreichungsform in Ihrem Fall am besten anzuwenden ist.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von GYNO-DAKTARIN beachten? GYNO-DAKTARIN darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie gegen einen der Bestandteile von GYNO-DAKTARIN überempfindlich sind.

Ihr Arzt wird Ihnen alle notwendigen Auskünfte darüber erteilen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind bei Anwendung von GYNO-DAKTARIN geboten,

- wenn Sie blutverdünnende Arzneimittel wie Warfarin einnehmen. Wenn dies der Fall ist, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, denn GYNO-DAKTARIN kann deren Wirkung verstärken.
- wenn Sie noch andere Arzneimittel anwenden. Lesen Sie dann bitte auch den Abschnitt "Anwendung von GYNO-DAKTARIN in Kombination mit anderen Arzneimitteln".

Achten Sie darauf, dass sie andere Personen nicht anstecken: Sorgen Sie dafür, dass andere Personen nicht Ihren Waschlappen oder Ihr Handtuch benutzen. Waschen Sie sich stets gründlich die Hände, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Wenn der Sexualpartner ebenfalls infiziert ist, muss auch er mit einem Mittel gegen Pilzinfektionen behandelt werden.

Lassen Sie sich bitte von Ihrem Arzt beraten, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit zutraf.

Anwendung von GYNO-DAKTARIN zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend

Schwangerschaft

Wie üblich müssen Sie mit der Anwendung von Arzneimitteln während der ersten drei Schwangerschaftsmonate vorsichtig sein.

Lassen Sie sich bitte von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten, bevor Sie ein Arzneimittel anwenden.

Stillzeit

Wie üblich müssen Sie mit der Anwendung von Arzneimitteln während der Stillzeit vorsichtig sein.

Lassen Sie sich bitte von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten, bevor Sie ein Arzneimittel anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

GYNO-DAKTARIN hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von GYNO-DAKTARIN

Nicht zutreffend.

Anwendung von GYNO-DAKTARIN in Kombination mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden oder vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wenn Sie blutverdünnende Arzneimittel wie Warfarin einnehmen, müssen Sie Ihren Arzt oder Apotheker darüber informieren, da GYNO-DAKTARIN deren Wirkung verstärken kann.

GYNO-DAKTARIN kann Diaphragmen oder Kondome aus Gummi beschädigen und so deren Wirksamkeit vermindern. Deswegen darf GYNO-DAKTARIN nicht angewendet werden, wenn Sie oder Ihr Partner ein Diaphragma oder ein Kondom als Verhütungsmittel anwenden.

3. Wie wird GYNO-DAKTARIN angewendet?

Befolgen Sie diese Vorschriften bitte gewissenhaft, es sei denn, Ihr Arzt hat Ihnen andere Anweisungen gegeben. Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

GYNO-DAKTARIN 200:

Einmal täglich (abends) 1 Kapsel zur vaginalen Anwendung tief in die Scheide einführen.

Eine Behandlung dauert normalerweise 7 Tage. Falls die Menstruation eintritt, kann die Behandlung fortgesetzt werden.

GYNO-DAKTARIN 1200:

Die Kapsel zur vaginalen Anwendung mit 1200 mg wurde speziell für eine eintägige Behandlung entwickelt. Auch diese Kapsel führen Sie am besten abends tief in die Scheide ein.

Anwendungsweise

GYNO-DAKTARIN wird in die Scheide eingeführt.

Was Sie tun müssen, wenn Sie die Anwendung von GYNO-DAKTARIN vergessen haben:

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit GYNO-DAKTARIN abgebrochen wird: Nicht zutreffend

Was Sie tun müssen, wenn Sie eine größere Menge GYNO-DAKTARIN angewendet haben, als Sie sollten:

Wenn Sie eine zu große Menge GYNO-DAKTARIN anwenden, nimmt die Wahrscheinlichkeit zu, dass ein Brennen auftritt. Wenn dieses Arzneimittel versehentlich von Ihnen oder von Kindern eingenommen wurde, sind keine Probleme zu erwarten. Sollten Sie jedoch gleichzeitig orale Arzneimittel (Arzneimittel gegen Epilepsie, Zuckerkrankheit oder zur Blutverdünnung) eingenommen haben, kann deren Wirkung erhöht sein. In diesem Fall oder im Fall der oralen Einnahme sehr großer Mengen müssen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Arzt, Apotheker oder der Vergiftungszentrale (070/245.245) in Verbindung setzen.

4. Mögliche Nebenwirkungen während der Anwendung von GYNO-DAKTARIN.

Wie alle Arzneimittel kann GYNO-DAKTARIN Nebenwirkungen haben.
Gelegentlich kann kurz nach dem Einführen ein leichtes brennendes Gefühl auftreten, das von selbst wieder abklingt. Manche Personen können auf dieses Arzneimittel überempfindlich reagieren. Sie müssen in diesem Fall ihren Arzt zu Rate ziehen. Einige Fälle von Krämpfen im Beckenbereich, Nesselausschlag und Hautausschlag sind mitgeteilt worden.

Sollte bei Ihnen eine Nebenwirkung auftreten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt ist oder die Sie als ernst empfinden, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist GYNO-DAKTARIN aufzubewahren?

GYNO-DAKTARIN außerhalb der Reichweite und der Sicht von Kindern aufbewahren.

GYNO-DAKTARIN nicht über 30°C lagern.

GYNO-DAKTARIN Weichkapseln zur vaginalen Anwendung müssen in der Originalverpackung aufbewahrt werden, da sie gegen Feuchtigkeit empfindlich sind.

Letztes Verwendungsdatum

Die Abkürzung "exp." auf der Verpackung bedeutet, dass das Arzneimittel am letzten Tag des Monats, der nach der Abkürzung vermerkt ist, verfällt.

6. Weitere Informationen

Für alle weiteren Informationen in Bezug auf dieses Arzneimittel wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Abgabe

Belgien: GYNO-DAKTARIN 200: nicht verschreibungspflichtig

GYNO-DAKTARIN 1200: nicht verschreibungspflichtig

Luxemburg: GYNO-DAKTARIN 200: nicht verschreibungspflichtig

GYNO-DAKTARIN 1200: verschreibungspflichtig

Diese Packungsbeilage wurde zum letzten Mal im 08/2010 überarbeitet.

Diese Packungsbeilage wurde genehmigt im 02/2011.